



Liebe Mitglieder des Jugendverbandstages,

es ist mir eine große Freude, Euch in Münster zu begrüßen und über die zahlreichen Highlights der vergangenen Saison zu berichten. Als Jugendvorsitzende des Westdeutschen Volleyballverbandes möchte ich Euch einen Einblick in unsere gemeinsamen Erfolge und Herausforderungen geben.

Volleyball-EM in Düsseldorf

Ein besonderes Highlight war die Volleyball-Europameisterschaft im August in Düsseldorf. Dieses großartige Event hat viele Jugendliche erneut für unsere Lieblingssportart begeistert und motiviert. Die Begeisterung, die bei diesem Turnier zu spüren war, hat sich direkt auf unsere Jugendarbeit ausgewirkt und uns gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Nachwuchsförderung sind.

Fairplay im Fokus

Mein größtes Anliegen, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld, ist Fairplay. In zahlreichen Sitzungen haben wir im Jugendausschuss und Jugendspielausschuss intensiv an der Umsetzung von Fairplay und der Einführung der "Blauen Karte" gearbeitet. Diese Saison haben wir die Begrüßung des Fairplay fest in unseren Spielbetrieb integriert und bereits am zweiten Jugendspieltag die Blaue Karte eingeführt. Bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften wurden überall Aushänge mit den Fairplay-Regeln angebracht und die Blaue Karte verpflichtend gemacht. Ich war bei mehreren Meisterschaften anwesend und habe selbst erlebt, wie dieses Instrument Eltern und Zuschauer zu fairen Handlungen ermahnt hat. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt, um den respektvollen Umgang miteinander zu fördern.

Engagement und Veranstaltungen

Ich habe an zahlreichen Sitzungen im Präsidium sowie im Jugendspiel- und Beachausschuss teilgenommen. Besonders erwähnenswert ist auch der Jugendtag der Sportjugend im November sowie das Landessportfest der Wettkampfklassen II und III im Januar, das in Münster mit Unterstützung der WVJ und WVV-Schiedsrichtern ausgerichtet wurde.

Prävention Sexualisierter Gewalt (PSG) Konzept

Ein weiterer zentraler Punkt auf unserer Agenda bleibt die Weiterentwicklung und Umsetzung des Präventionskonzepts gegen sexualisierte Gewalt (PSG). Es ist von größter Bedeutung, dass alle Vereine bis zum 31.12.2024 ein Schutzkonzept entwickeln, um Fördergelder zu erhalten. Steffi Abraham hat in Zusammenarbeit mit engagierten Menschen ein solches Konzept für unseren Verband entwickelt, wofür ich meinen größten Respekt und Dank aussprechen möchte. Diese Arbeit wurde kürzlich im Qualitätsbündnis aufgenommen, was das Ziel unserer Bemühungen darstellt.

Anerkennung und Dank

Ich möchte auch Verena Gabero, die unseren Social Media Kanal bespielt, und Martina Eichhorst in der Geschäftsstelle meinen besonderen Dank aussprechen. Beide leisten mehr, als von ihnen verlangt wird. Ebenso danke ich Jürgen Adolph und Katharina Stehling, die mir in allen Fragen zur Seite stehen und stets ein offenes Ohr haben.



Digitalisierung und Online-Abstimmung

Ein großes Thema, das wir heute auf diesem Jugendverbandstag voranbringen wollen, ist die Digitalisierung. Die Einführung der Online-Abstimmung mit "votesup!" soll uns allen die Arbeit erleichtern und effizienter gestalten. Auch die Workshops an diesem Wochenende sollen zu einem regen Austausch beitragen und junge Menschen anregen, sich aktiv einzubringen. Mein besonderer Dank gilt Nils Kaufmann, Pascal Gartenschläger, Oli Gies und Steffi Abraham, die diese Runden leiten werden.

Nachdenkliches zur Rechtssicherheit im Sport

Nachdenklich hat mich die letzte digitale Jugendkonferenz des LSB gemacht, bei der es um das Thema "Rechtssicherheit im Sport" ging. Auch das ist ein Bereich, mit dem wir uns in Zukunft intensiver beschäftigen müssen, um unsere Kinder und uns selbst zu schützen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in der vergangenen Saison unterstützt und zu unseren Erfolgen beigetragen haben. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und bin überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin Großartiges erreichen werden.

Mit sportlichen Grüßen,

Ute Zahlten
Jugendwartin